

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 21 (1979)

Heft: 12: Weihnachten : Fest der gemischten Gefühle

Artikel: Das Weihnachtsgeschäft

Autor: Steiner-Brändle, Josef

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-155340>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

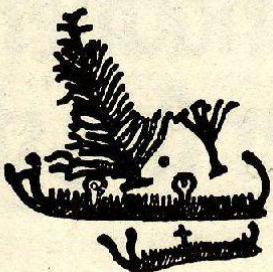
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich laufe weiter die bahnhofstrasse entlang. Noch immer brennen die lichter.
Dann denke ich an die hirten auf dem felde in jener nacht. Den hirten wurde
als ersten zugesagt: "Fürchtet euch nicht!"

Toni Brühlmann, Kreuzbühlstr. 26, 8008 Zürich



Auf dem Wintersonnwend-Schiff erkennen wir zwei Sonnen in je einer Schlinge ☽, wahrscheinlich die alte und die neue Sonne darstellend.

Das Weihnachtsgeschäft

Ich habe mir dieses wort ein wenig genauer unter die lupe genommen. Wie vielen von uns sicher bekannt ist, führt der Jelmoli S.A. in Zürich seit über 13 Jahren, immer am letzten montag des monats november einen weihnachtseinkaufsmorgen für unsere behinderten durch. Jedes jahr werden ca. 7000 – 7500 einladungen an die verschiedensten institutionen versandt. Von diesen einladungen werden jedes jahr ca. 3500 eingelöst.

Wie kam es zu dieser idee?

Im Jahre 1966 kam Dr. Nüseler, vom invalidensport, die idee, man könnte doch für die schwerstbehinderten und ihre angehörigen in einem geeigneten warenhaus einen weihnachtseinkaufstag einführen. Gesagt getan. Er setzte sich mit dem warenhaus Jelmoli S.A. in Zürich in verbindung und erkundigte sich um die meinung, betr. einföhrung eines weihnachtseinkaufes speziell für die behinderten. Die geschäftsleitung des warenhauses Jelmoli S.A. in Zürich erklärte sich sofort bereit, diese frage zu prüfen und führte diesen weihnachtseinkauf für die behinderten auch sogleich ein. Dieser einkaufstag ist bis auf den heutigen tag geblieben.

Warum wurde ein spezieller weihnachtseinkaufstag für die behinderten eingeföhrt?

Es wurde schon bei der ersten einföhrung bemerkt, dass diese einkaufsgelegenheit nicht nur ein begehrter einkaufstag der behinderten ist, sondern es wurde auch festgestellt, dass im Jelmoli jährlich an diesem montagvormittag ein richtiges invalidentreffen stattfindet. Viele behinderte haben nur an diesem tag die möglichkeit, sich untereinander wieder begrüssen zu können. Viele von ihnen kommen nicht wegen eines weihnachtseinkaufes zu Jelmoli, sondern sie suchen im restaurant den kontakt unter ihresgleichen.

Im Jelmoli verkehren jeden tag ca. 40'000 personen. Man stelle sich vor, die vielen behinderten, in rollstühlen, an gehstöcken usw. müssten sich in diesen menschenmassen noch zurechtfinden können. Sicher bin ich der meinung, dass man speziell für die behinderten nicht immer eine extrawurst einführen sollte. Doch an dieser stelle fühlen sich unsere behinderten mit ihren angehörigen und helfern sicher viel gelöster, als wenn sie noch von den vielen leuten bestaunt und bemitleidet würden. Auch geben sich die angestellten, verkäuferinnen und verkäufer sicher an diesem montagmorgen sehr viel mühe, um gerade auch diesen menschen bei ihren weihnachtseinkäufen behilflich zu sein. Sie können sich speziell auf diese menschen konzentrieren.

Auch dieses jahr fand am 26. november 1979, beim warenhaus Jelmoli wieder



Der kunde ist könig.....

Fotos: W. Suttner

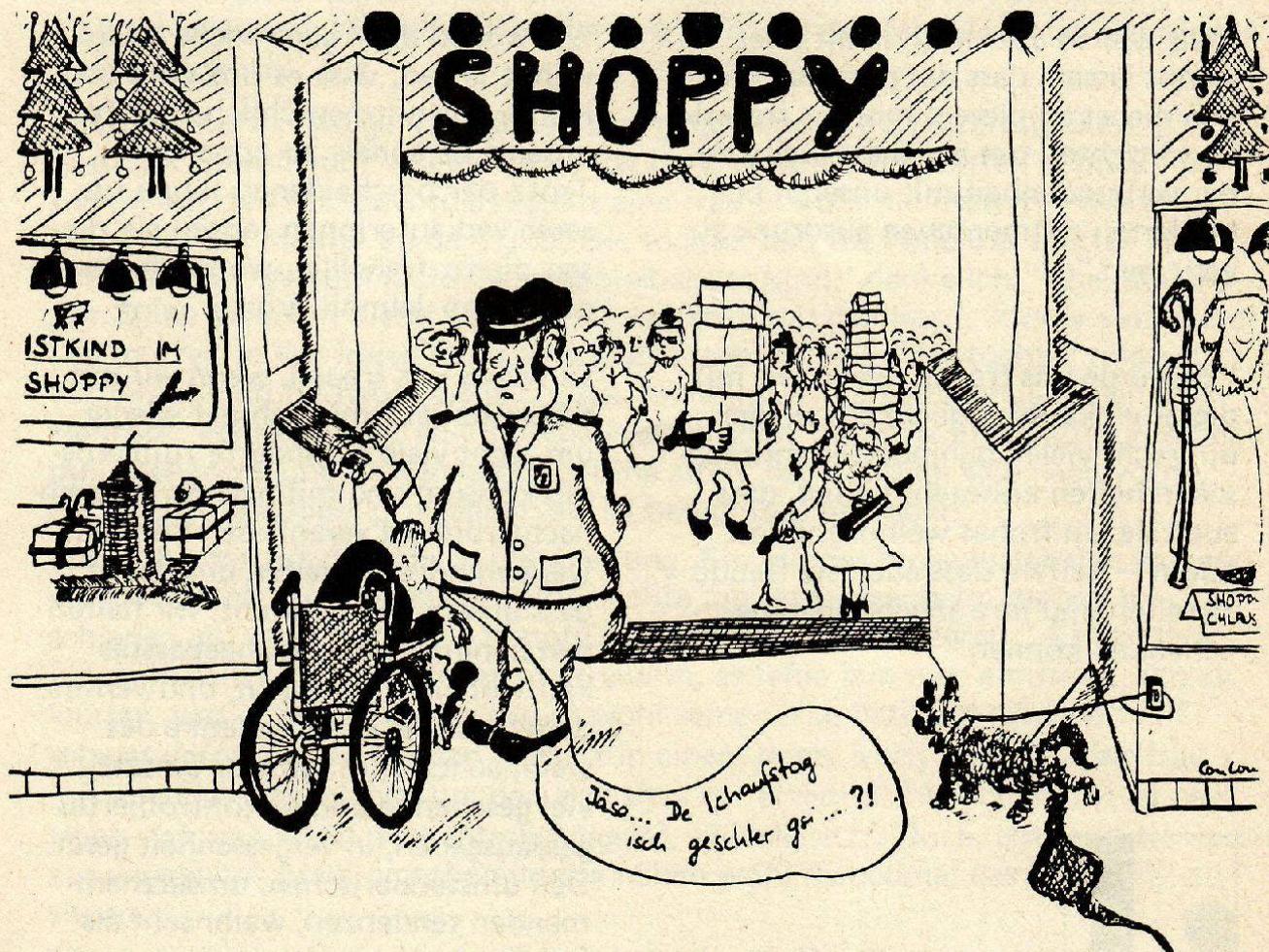


der exklusive weihnachtseinkaufstag für die behinderten statt. Es war wieder ein grosser erfolg. Als persönlichkeits wurde diesmal die fernsehansagerin, Regina Kempf, eingeladen. Welch eine freude. Solch einer bekannten person einmal die hände zu drücken. Auch eine foto mit autogramm durfte in empfang genommen werden.

Doch nochmals kurz zurück. Als vor einigen Jahren die neu eingeführten ladenöffnungszeiten, also nicht mehr am montagmorgen geschlossen, sondern alle warenhäuser die ganze woche um morgens 09.00 uhr geöffnet wurden, bekam Dr. Nüscher etwas bedenken, dass jetzt der Jelmoli diesen exklusiven einkaufsvormittag für die behinderten aufgeben könnte. Waren sie und sind sie doch immer noch die einzigen die diesen brauch fortführen.

So möchte ich der geschäftleitung, dem personal und allen, die diese gute idee aufgegriffen haben und sie auch ausführten, für ihren grossen einsatz, recht herzlich danken. Vielen dieser besucher wird dieses "invalidentreffen" im Jelmoli wieder ein neuer ansporn für ihr eigenes leben sein. Sie durften erfahren, dass nicht nur sie, sondern auch viele ihrer mitmenschen trotz ihres leidens den humor nicht verloren haben.

Josef Steiner-Brändle, Entlisbergstr. 32, 8038 Zürich



Am tag danach...!

(Zeichnung: Con Con)